

zeigt | presents:

Summer Display 08



courtesy Benjamin Roeder / Steinle Contemporary

mit | with
Philipp Messner
Daniel Permanetter
Benjamin Röder

Eröffnung 7. August 2008, ab 20 Uhr

Dauer der Ausstellung bis 13. September 2008

On Display täglich 0-24 Uhr

Film Screening täglich 15-22 Uhr

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

kuratiert von Cornelia Gockel und Eva Kraus

Summer Display 08 ist die erste Präsentation einer neuen Ausstellungsreihe bei Steinle Contemporary. In jedem Jahr sollen über den Sommer jüngere künstlerische Positionen vorgestellt werden. Den Anfang machen drei Künstler der Akademie der Bildenden Künste München anlässlich der 200-Jahrsfeier der Kunsthochschule. Sie zeigen Installationen, Videos, Bildobjekte und Graphiken, die sich konkret auf die Schaufenstersituation beziehen.

Summer Display 08

Philipp Messner (*1975 / Bozen, I) thematisiert in seinen konzeptuellen Arbeiten die Funktion von Form und Oberfläche. In der Ausstellung zeigt er seine raumgreifende Skulptur „Die Produktion der Konstruktion“. Sie besteht aus einer Vielzahl stereometrischer Formen - metallisch glänzende Einzelteile -, die der Künstler in konkretem Bezug zum Raum zu einer Installation mit architektonischem Charakter zusammensetzt. Durch die spiegelnde Oberfläche erzielt er einen kaleidoskopartigen Effekt, der den Betrachter zu einer spielerischen Reflektion über den Zusammenhang von Form und Wahrnehmung einlädt.

Daniel Permanetter (*1977 / Starnberg, D) setzt sich in seiner künstlerischen Arbeit mit dem Rockidol Bob Dylan auseinander. In seinen Videos eignet er sich den Habitus des großen Musikers an oder macht ihn zu seinem fiktiven Gesprächspartner. Durch die filmische Annäherung dekonstruiert Permanetter das Image des Rockstars und macht ihn zur Projektionsfläche für seine eigene Geschichte. Bei Steinle Contemporary präsentiert er unter anderem seinen Film „Stuck inside of Munich with the homesick Blues Again“, für den er einen Song von Bob Dylan in einen Blues über die verpassten Gelegenheiten im Leben verwandelt hat. Passend zur Sommerzeit, in der die meisten Galerien geschlossen sind, hat er die Tür mit Nut- und Federholzbrettern verbarrikadiert. Eine Öffnung gibt den Blick frei auf ein dahinter positioniertes Fernsehgerät. Permanetters Film wird täglich von 15-22 Uhr zu sehen und über einen externen Lautsprecher auch zu hören sein.

Benjamin Röder (*1981 / München, D) arbeitet an der Schnittstelle von Kunst, Musik und Design. Seine künstlerische Strategie – Remix und Sampling von Bildern aus verschiedenen visuellen Kontexten – erinnert an die Arbeitsweise eines DJs. Für die Ausstellung bei Steinle Contemporary baut er eine raum-

bezogene Installation aus großformatigen Plakaten und dreidimensionalen Bildobjekten, in der er die scheinbar disparaten Bildwelten wieder zusammenführt. Bei seinen Plakaten greift er die Ästhetik von Flyern auf, während seine Skulpturen an überdimensionale Schallplatten erinnern. Röder bezieht sich mit seinen Arbeiten auf den pop-kulturellen Diskurs und verortet ihn in der künstlerischen Auseinandersetzung mit Oberflächen.

Philipp Messner geb. 1975 in Bozen, Magister artium Akademie der Bildenden Künste in Wien 1999 (Meisterklasse Pistoletto); seit 2005 Akademie der Bildenden Künste München. **Ausstellungen (Auswahl)**: 2008 „Virtuelle Ästhetik“ Publikation, Präsentation im Rahmen der Manifesta 7, Bozen; 2007 „solo24ore“, Museion, Bozen; 2007 „Die Produktion der Konstruktion“, ar/ge, Bozen; 2007 „Experimental Video Art4“, Bangkok; 2007 „Bellavita“, Barbershop Gallery; 2006 „flashback“, Galleria Civica di Arte Contemporanea, Trento

Daniel Permanetter geb. 1977 in Starnberg; Studium an der Akademie der Bildenden Künste München 2000-2007; Diplom 2008, Preis des Akademievereins 2008. **Ausstellungen (Auswahl)**: 2008 „8000 Jahre München“, BBK Galerie der Künstler, München; 2008 „Preisträger“, Akademie der Bildenden Künste München; 2007 „leer stellen“, Artionale, München; 2006 „Rolf in a box“, Akademiegalerie; 2006 „Eremiten“; Dommuseum Freising

Benjamin Röder geb. 1981 in München; seit 2002 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München, seit 2008 Meisterschüler bei Prof. Olaf Metzger. **Ausstellungen (Auswahl)**: 2008 „Gott ist tot, er weiß es nur noch nicht“, kuratiert von Florian Waldvogel, Akademie der Bildenden Künste München; 2008 „Neues Wetter“ Universalcube, Spinnerei, Leipzig; 2007 „lab30“, Augsburg; 2007 „openart“, Kraftwerkkunst, München; 2007 „Bimbobox“, Galerie Karin Sachs, München; 2006 „Reinhold Messner und sein Bruder“, Annapril, München